

Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **80 (1954)**

Heft 2

PDF erstellt am: **03.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der unfreiwillige Humor in den Gazetten



Unsere stark besuchte Abteilung für Unterwasser-Strahlmassage mußte durch eine 2. Abteilung erweitert werden — Die Behandlungen, die mit äußerster Peinlichkeit und durch erstklassig ausgebildetes Personal durchgeführt werden,

Peinlichkeit für den Patienten??!

Der Referent, der das statistische Bureau der schwedischen Angestelltenorganisationen in Stockholm leitet, veranschaulichte an Hand einer Statistik das ständige Wachstum der Angestellten und Beamten im Erwerbsleben seines Landes. Im Jahr 1910

Beunruhigend!

bei slawischer Musik verhältnismässig viel Raum zugewiesen, die Gegenwart aber keineswegs vernachlässigt. Das anvertraute Internationale Bruckner-Fest bedeutete für manche Musikfreunde einen Höhepunkt, und jedenfalls gab es dem bald danach sein sechzigstes Lebensjahrzehnt vollendeten Hauptdirigenten Hans ~~XXXX~~ Gelegenheit, einmal eine seiner Spezialitäten ins helle Licht zu rücken. — Der

Der Methusalem unter den Dirigenten!

Als Dunja jedoch die Augen zu ihr aufschlug, ihr zulächelte und sie bitten wollte, ihre den Kleinen hinüberzureichen, verzerrte sich ihr Gesicht. Es war nicht Maria, die zu ihr herablächelte, sondern eine mandeläugige, vollwandige Pflegerin in weißer

Ist da die Vorder- oder Hinterwand gemeint?!

KURZE NACHRICHTEN

Rina Frigeri ausgeliefert

ag. Die ehemalige Sekretärin Rina Frigeri, die nach Betrügereien im Betrage von mehreren hunderttausend Franken von Genf nach Marokko geflüchtet war, ist jetzt den Genfer Behörden ausgeliefert worden. Sie traf am Freitagnachmittag mit dem Flugzeug aus Casablanca in Genf ein.

... Zu ihrem «Empfang» hatten sich der Staatsanwalt und einige Polizisten eingefunden!!!

Feritag, 4. September 1953 Blatt 1

Auch der Setzer hat Ferienwünsche!

Der Ausbau der Anlage kostet ungeheuer Geld. Die erste Etappe konnte ohne Kostenüberschreitung ausgeführt werden. Der zweite Ausbau erfordert einen Kostenaufwand von annähernd 700 000.— Fr. Die genauen Untersuchungen haben ergeben, daß dieser Aufwand und die bisher angelegten Gelder durch die heutigen Wasserzinseinnahmen genügend verzinst und abbezahlt werden können. Die Anlage wird innert 40 Tagen amortisiert,

Geschwindigkeit ist keine Hexerei!

Wer

hat Interesse an einer schlaggebenden Existenz der Naturheilbranche? Ohne Konkurrenz

Neue Schockwirkung!

Glätterin

sucht Heimarbeit auf Herrenhemden, auch gr. Wäsche wird angenommen. (Wird abgeholt und gebraucht.)

Ich möchte sie lieber ungebraucht wieder haben!

Tiermarkt

a) Gesunder, prachtv.

Irish-Setter

Rüde, Ia Stamm., prima Wächter, an g. Platz sehr günstig. Tel. (051) 92 27 24.

a) Zu verkaufen fast neu.

Zug-Posaune

Eignet sich zur Aufzucht von Wellensittichen!

Zu verkaufen:
Komplettes, warmes

Bett

Mit Dauerbettflasche!

Modernes
Doppel
Schlafzimmer
Mussbaum

«Der Mann muß hinaus!»

Er führte sie in das Luxusrestaurant neben dem Casino. Mit der Umsicht eines Feldherrn wählte er einen Tisch. Mit der Umsicht eines Feldherrn bestellte er ein ungeheures Abendessen: „Caviar de Beluga. Danach Potage du torture claire.

Ein Sadist!

Ein Elefant im Garten

Eine Engländerin wachte dieser Tage in ihrer Villa in Surrey nach herrlich durchschlafener Nacht auf, zog frohgemut die Gardinen vom Fenster und erstarrte zur Salzsäure,

... und warf sich ihrem Gegner in das Angesicht!

Operette in

⊗ Heute Samstag und morgen Sonntag bringt der Sängerbund noch einmal die Operette «Ferien in Tessin» zur Aufführung. Da es sich um die letzten Vorgesetzten handelt, wird der Andrang groß sein.

«Amtsschimmels Höllenfahrt?!»

die Hintermannschaft der Kontinentalen weiter kritisieren wollen, so muß gesagt werden, daß Zeman im Tor und sicher auch Tschaikowskys Zuspiel sehr viel zu wünschen übrig ließen.

Tschaikowsky war offenbar am Flügel eingeschlafen!

schon zum Zähler. Eine kleine Überraschung bedeutet auch das Remis, das Solothurn bei Schaffhausen erzielte.

In der ersten Hauptrunde des Schweizer Cups standen gestern noch 19 Erstlingsklubs im Rennen. In direkten Begegnungen schieden dabei folgende Erstligateams aus:

Nuggy-Boys gegen Häfy-Hoppers, jerner Blut-Stars gegen Strampel-Fellows (nach Verlängerung).

SCHAUSPIELHAUS

HEUTE 20-22.30	Minna von Barnhelm Lustspiel von Lessing	130300
So 11. 10. 15-17.45	Zum letzten Mal: Tugend in Gefahr	

Zürich wird brav!



Bezugsquellennachweis durch: Brauerei Uster

CityHotel zürich

Erstklass-Hotel im Zentrum
Jedes Zimmer mit Cabinet de toilette, Privat-WC,
Telefon und Radio / Restaurant - Garagen
Propr. Rossiez-Treichler
Löwenstraße 34, nächst Hauptbahnhof, Tel. 27 20 55

Hotel Anker Rorschach

Telephon 433 44 Das Haus für gute Küche
Restaurations-Seeterrasse
Alle Zimmer mit Tel. und fl. Wasser, Privatbäder
Bes. W. Moser-Zuppiger